

**Jahresabrechnung für das Haushaltsjahr 2019
der Medienanstalt Hamburg / Schleswig-Holstein (MA HSH)**

Nach § 22 Abs. 4 Hauptsatzung der MA HSH (HS) wird nachfolgend die Jahresabrechnung für das Haushaltsjahr 2019 der MA HSH bekannt gegeben. Der Prüfvermerk der vom Medienrat nach § 22 Abs. 1 HS bestellten Wirtschaftsprüfungsgesellschaft vom 2. April 2020 lautet:

„Prüfungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die Medienanstalt Hamburg / Schleswig-Holstein (MA HSH) AöR, Norderstedt

Wir haben die beigefügte Jahresabrechnung (kassenmäßiger Abschluss, Haushaltsabschluss und Vermögensübersicht) unter Einbeziehung der Buchführung der Medienanstalt Hamburg / Schleswig-Holstein (MA HSH), Norderstedt, für das Haushaltsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2019 geprüft.

Die Buchführung und die Aufstellung der Jahresabrechnung nach den Vorschriften der Landeshaushaltsordnung Schleswig-Holstein (LHO) und den ergänzenden Bestimmungen der Hauptsatzung liegen in der Verantwortung des Direktors der Medienanstalt Hamburg / Schleswig-Holstein (MA HSH) AöR. Der Direktor ist auch verantwortlich für die internen Kontrollen, die er als notwendig erachtet, um die Aufstellung der Jahresabrechnung einschließlich der dazugehörigen Angaben zu ermöglichen, die frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Angaben ist.

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage unserer Prüfung ein Urteil zur Jahresabrechnung unter Einbeziehung der Buchführung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Danach haben wir die Berufspflichten einzuhalten und die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass hinreichende Sicherheit darüber erlangt wird, ob die

Vermögensübersicht einschließlich der dazugehörigen Angaben frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Die Prüfung einer Jahresabrechnung umfasst die Durchführung von Prüfungshandlungen, um Prüfungsnachweise für die Posten der Jahresabrechnung unter Einbeziehung der Buchführung zu erlangen. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemäßen Ermessen des Wirtschaftsprüfers. Dies schließt die Beurteilung der Risiken wesentlicher - beabsichtigter oder unbeabsichtigter - falscher Angaben in der Jahresabrechnung ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Wirtschaftsprüfer das interne Kontrollsystem, das relevant ist für die Aufstellung der Jahresabrechnung, die eine sachgerechte Gesamtdarstellung vermittelt. Ziel hierbei ist es, Prüfungshandlungen zu planen und durchzuführen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems des Unternehmens abzugeben. Die Prüfung einer Jahresabrechnung umfasst auch die Beurteilung der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Vertretbarkeit der von dem Direktor ermittelten geschätzten Werte in der Rechnungslegung sowie die Beurteilung der Gesamtdarstellung der Jahresabrechnung unter Einbeziehung der Buchführung.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht die Jahresabrechnung in allen wesentlichen Belangen den geltenden Vorschriften der LHO und den ergänzenden Vorschriften der Hauptsatzung.

Berlin, 2. April 2020

WIKOM
Aktiengesellschaft
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Norbert Klamt

Pamela Blüher

Wirtschaftsprüfer

Wirtschaftsprüfer“

Der Medienrat der MA HSH hat in seiner Sitzung am 17. Juni 2020 gemäß § 109 Abs. 3 Landeshaushaltsordnung Schleswig-Holstein (LHO) in Verbindung mit §§ 39 Abs. 2 Satz 2 Nr. 7, 49 Abs. 1 Satz 1 MStV HSH, 22 Abs. 3 Satz 1 HS die Jahresabrechnung genehmigt und dem Direktor Entlastung erteilt.

Norderstedt, den 19. Juni 2020

Medienanstalt Hamburg / Schleswig-Holstein (MA HSH)

Der Direktor

Jahresabrechnung 2019
der Medienanstalt Hamburg / Schleswig-Holstein (MA HSH)

I. Kassenmäßiger Abschluss (§ 82 LHO)

1. Kassenmäßiges Jahresergebnis (§ 82 Nr. 1 Buchstabe c LHO)			
1.1	Summe der Ist-Einnahmen.....		3.220.049,71 €
1.2	Summe der Ist-Ausgaben.....		3.004.196,15 €
1.3	Kassenmäßiges Jahresergebnis.....		<u>215.853,56 €</u>
2. Kassenmäßiges Gesamtergebnis (§ 82 Nr. 1 Buchstabe e LHO)			
2.1	Kassenmäßiges Jahresergebnis.....		215.853,56 €
2.2	Haushaltsmäßig noch nicht abgewickelte kassenmäßige Jahresergebnisse früherer Jahre.....		- €
2.3	Kassenmäßiges Gesamtergebnis.....		<u>215.853,56 €</u>
3. Ermittlung des Finanzierungssaldos (§ 82 Nr. 2 Buchstabe c LHO)			
3.1	Summe der Ist-Einnahmen.....	3.220.049,71 €	
	mit Ausnahme der Einnahmen aus Krediten vom Kredit- markt, der Entnahmen aus Rücklagen und der Einnahmen aus kassenmäßigen Überschüssen	- 219.651,62 €	3.000.398,09 €
3.2	Summe der Ist-Ausgaben.....	3.004.196,15 €	
	mit Ausnahme der Ausgaben zur Schuldentilgung am Kreditmarkt, Zuführungen an Rücklagen und Ausgaben zur Deckung eines kassenmäßigen Fehlbetrags	- 70.397,11 €	2.933.799,04 €
3.3	Finanzierungssaldo.....		<u>66.599,05 €</u>
4. Zusammensetzung des Finanzierungssaldos			
4.1	Finanzierungssaldo		66.599,05 €
4.2	Finanzierungsmittel		
	Einnahmen aus Krediten am Kreditmarkt	- €	
	Ausgaben zur Schuldentilgung am Kreditmarkt	- €	
	Netto-Neuverschuldung am Kreditmarkt.....	- €	
	Ausgaben zur Deckung kassenmäßiger Fehlbeträge	- €	
	Einnahmen aus kassenmäßigen Überschüssen	162.868,89 €	
	Entnahmen aus Rücklagen usw.	56.782,73 €	
	Zuführungen an Rücklagen usw.	- 70.397,11 €	
	Finanzierungsmittel insgesamt		<u>149.254,51 €</u>
4.3	Kassenmäßiges Jahresergebnis		<u>215.853,56 €</u>

II. Haushaltsabschluss (§ 83 LHO)

1. Rechnungsmäßiges Jahresergebnis (§ 83 Nr. 2 Buchstabe d LHO)			
1.1 Kassenmäßiges Jahresergebnis			215.853,56 €
1.2 Aus dem Vorjahr übertragen:			
1.2.1 Einnahmereste			
unter Berücksichtigung im HHj. in Abgang gestellter Beträge	- €		
1.2.2 Ausgabereste			
unter Berücksichtigung im HHj. in Abgang gestellter Beträge		162.868,89 €	
1.3 In das nächste Haushaltsjahr zu übertragen:			
1.3.1 Einnahmereste	- €		
1.3.2 Ausgabereste		215.853,56 €	
Differenz aus 1.2 und 1.3			52.984,67 €
1.4 Rechnungsmäßiges Jahresergebnis			<u>162.868,89 €</u>
1.5 Kassenmäßige Ist-Einnahmen	3.220.049,71 €		
In das nächste Haushaltsjahr übertragene Einnahmereste	- €		
Rechnungsmäßige Ist-Einnahmen	3.220.049,71 €		
Gesamtsoll der Einnahmen.....	<u>2.995.000,00 €</u>		
Saldierte Mehreinnahmen			225.049,71 €
1.5.1 Die saldierten Mehreinnahmen setzen sich zusammen aus:			
Mehreinnahmen	353.160,71 €		
./. Mindereinnahmen	- <u>128.111,00 €</u>		
		<u>225.049,71 €</u>	
1.6 Kassenmäßige Ist-Ausgaben	3.004.196,15 €		
In das nächste Haushaltsjahr übertragene Ausgabereste		<u>215.853,56 €</u>	
Rechnungsmäßige Ist-Ausgaben	3.220.049,71 €		
Gesamtsoll der Ausgaben	<u>3.157.868,89 €</u>		
Saldierte Mehrausgaben			62.180,82 €
1.6.1 Die saldierten Mehrausgaben setzen sich zusammen aus:			
Mehrausgaben	211.171,63 €		
./. Minderausgaben	- <u>148.990,81 €</u>		
		<u>62.180,82 €</u>	
Summe wie zu Ziffer 1.4			<u>162.868,89 €</u>
2. Rechnungsmäßiges Gesamtergebnis (§ 83 Nr. 2 Buchstabe e LHO)			
2.1 Kassenmäßiges Gesamtergebnis			215.853,56 €
2.2 In das folgende Haushaltsjahr zu übertragen:			
Einnahmereste	- €		
Ausgabereste		<u>215.853,56 €</u>	
Saldierte Reste.....			<u>215.853,56 €</u>
2.3 Rechnungsmäßiges Gesamtergebnis.....			<u>- €</u>
Dieses Ergebnis ist gleich dem Saldo:			
Rechnungsmäßiges Gesamt-Ist der Einnahmen		3.220.049,71 €	
Rechnungsmäßiges Gesamt-Ist der Ausgaben		<u>3.220.049,71 €</u>	
Haushaltsmäßig noch nicht abgewickelte kassenmäßige			
Jahresergebnisse früherer Jahre			- €
Summe wie zu Ziffer 2.3			<u>- €</u>

III. Vermögensübersicht (§§ 73 und 86 LHO)

1. Rücklagen

1.1	Rücklage für Altersteilzeit	
	Bestand 01.01.2019.....	91.855,15 €
	Zuführungen 2019.....	- €
	Entnahmen 2019.....	36.782,73 €
	Bestand 31.12.2019.....	<u>55.072,42 €</u>
1.2	Pensionsrückstellungen	
	Bestand 01.01.2019.....	589.151,00 €
	Zuführungen 2019.....	25.525,00 €
	Entnahmen 2019.....	- €
	Bestand 31.12.2019.....	<u>614.676,00 €</u>
1.3	Rücklage für Ersatzbeschaffungen und Neuinvestitionen (Technik)	
	Bestand 01.01.2019.....	216.667,00 €
	Zuführungen 2019.....	- €
	Entnahmen 2019.....	- €
	Bestand 31.12.2019.....	<u>216.667,00 €</u>
1.4	Rücklage für die Ausgaben bei einer Zusammenführung der beiden Dienststellen der MA HSH	
	Bestand 01.01.2019.....	509.668,36 €
	Zuführungen 2019.....	70.397,11 €
	Entnahmen 2019.....	- €
	Bestand 31.12.2019.....	<u>580.065,47 €</u>
1.5	Rücklage für den analog - digital Umstieg im Rundfunk	
	Bestand 01.01.2019.....	100.000,00 €
	Zuführungen 2019.....	- €
	Entnahmen 2019.....	20.000,00 €
	Bestand 31.12.2019.....	<u>80.000,00 €</u>

2. Unmittelbare Beteiligungen

	Bestand 01.01.2019.....	- €
	Zuführungen 2019.....	- €
	Entnahmen 2019.....	- €
	Bestand 31.12.2019.....	<u>- €</u>

3. Entwicklung des Kassenbestandes

Girokonto:	Bestand Commerzbank am 01.01.2019.....	162.649,87 €	
	Bestand Bargeld am 01.01.2019.....	219,02 €	
Termingeld:	Bestand Commerzbank am 01.01.2019.....	- €	
	Gesamtbestand am 01.01.2019.....	<u>162.868,89 €</u>	
	./. Ausgaben 2019.....	- 3.004.196,15 €	
	+ Einnahmen 2019.....	<u>3.220.049,71 €</u>	
	Zwischensumme.....	378.722,45 €	
	./. Überschuss und Ausgabereste MA HSH.....	- 162.868,89 €	162.868,89 €
	Bestand 31.12.2019.....	<u><u>215.853,56 €</u></u>	<u>215.853,56 €</u>
		davon Girokonto Commerzbank	215.162,08 €
		davon Girokonto HypoVerinsbank	- €
		davon SP	- €
		davon Verwahrkonten	- €
		davon Bargeld	691,48 €
		Termingeld	- €
			<u><u>215.853,56 €</u></u>

4. Bewegliches Vermögen

Das bewegliche Vermögen (Ausstattungs- und Einrichtungsgegenstände) wird in Bestandsverzeichnissen nachgewiesen.

Norderstedt, den 16. März 2020


 Thomas Fuchs
 Direktor

Übersicht über die Ermittlung des Finanzierungssaldos

Entnahmen		Zuführungen	
	Titel	Betrag	Betrag
359 02	Ersatz- und Neuinvestitionen	-	-
359 03	analog-digital Umstieg RF	20.000,00 €	-
359 04	Altersteilzeitrücklage	36.782,73 €	-
359 05	Pensionsrückstellungen	-	-
359 07	Investitionen Zusammenführung	-	-
	Zwischensumme	56.782,73 €	70.397,11 €
361 01	Überschuss Vorjahr	162.868,89 €	70.397,11 €
	Total	219.651,62 €	70.397,11 €